

Das Kind und seine Kompetenzen im Mittelpunkt - Rückblick der Entwicklungs- und Bildungsangebote 16.12. - 20.12.24

Ich bin dann mal weg! Aus mehreren Decken und dem Bällebadzelt bauten sich die Wichtel eine Höhle. Guck guck, wo bin ich? hörte man es immer wieder im Raum umher rufen. Zwischendurch wurde es in dem kleinen Zelt auch mal richtig eng, nachdem immer mehr Kinder hinein kletterten. „Ich rück!“ sagte ein Wichtelkind um einem anderen etwas Platz zu verschaffen.



Kinder, die zusammen mit anderen in der Kindertageseinrichtung spielen entwickeln ihre sozialen und emotionalen Kompetenzen in der Interaktion ständig weiter.

Ziel: Kinder in ihren sozialen Kompetenzen stärken.

Schneeflöckchen, Weisröckchen! Mit weißer Farbe und Papierrollenstempeln ausgestattet gestalteten die Wichten Schneebilder. „Ich habe einen Schneemann!“ „Ich habe Schneeflocken!“ Stolz über beide Ohren präsentierten sie ihre Kunstwerke den Anderen und berichteten was sie gemalt hatten.



Mit ca. zweieinhalb Jahren beginnen Kinder ihre Bilder zu beschreiben, also Beziehungen zwischen dem Gemalten und der Welt herzustellen.

Ziel: Kinder in ihren kreativen Kompetenzen stärken.

Das Jesusbaby wird geboren - bald ist Weihnachten. Die Wichtelkinder hörten die Geschichte von Maria und Josef und schauten die Figuren dazu an. Ochse, Esel, Engel, Maria und Josef - jede Figur wurde genau betrachtet und in die Krippe gestellt. Auch Schafe und der Hirte kamen dazu.



Eigene religiöse Erfahrungen und das Miterleben von Festen und Ritualen sowie die Begegnung mit Zeichen und Symbolen können helfen Eigenes und Fremdes zu erschließen. In der Kindertageseinrichtung lernen die Kinder immer wiederkehrende Elemente der christlichen Kultur kennen.

Ziel: Kinder in ihren religiösen Kompetenzen stärken.